

Datum: 04.06.2018

## Pressemitteilung

### Umbau des Heidebades

**Das Buxtehuder Freibad wird saniert. Die Stadtwerke Buxtehude wollen das beliebte Sport- und Freizeitbad bis zur Sommersaison 2020 mit hochwertigen Edelstahlbecken, aktueller Bädertechnik und einigen zusätzlichen Attraktionen modernisieren. Mit den geplanten Investitionen in Höhe von ca. 5 Mio. Euro soll der Betrieb des Bades für die kommenden Generationen gesichert werden.**

Das Heidebad in Buxtehude gehört zweifelsfrei zu den beliebtesten Freibädern im Landkreis Stade. Regelmäßig über 90 Tsd. Besucher pro Jahr, an heißen Tagen manchmal bis zu 4.000 Gäste täglich, sind nicht auf einen Mangel an Alternativen zurückzuführen. Das große 50-m-Becken und die riesige Liegewiese mit Kinderplanschbecken, Trampolinen, Volleyballfeldern und vielem mehr lockt auch Gäste aus dem näheren Umkreis an.

Der schöne Anblick des Bades der Stadtwerke Buxtehude ist aber vor allem der aufwändigen Pflege durch die Bädermitarbeiter, die Techniker und die Grünpfleger zu verdanken. Bei näherem Blick zeigt sich, dass Mitte der 1990er Jahre für einen geplanten Zeitraum von ca. 15 Jahren eingebrachte Beckenfolie bereits viele Schäden aufweist. Und ein größerer Defekt in der veralteten Wassertechnik hat bereits 2016 zu einer mehrtägigen und ungeplanten Schließung geführt.

„Die verbauten Betriebsmittel wurden exzellent gewartet und gepflegt und haben dadurch länger als geplant gehalten. Der Zeitpunkt für Neuinvestitionen in das Bad kann jetzt aber nicht mehr aufgeschoben werden, zumal wir das Bad auch gerne ein wenig attraktiveren wollen.“, so der Stadtwerke-Prokurist Daniel Berheide.

In 2017 haben die Stadtwerke Buxtehude ein Projektteam gebildet und dieses mit Marktexpertise verstärkt. Gemeinsam mit der renommierten Bäderexpertin Frau Dr. Riedle vom Bäderplanungsbüro balneatechnik – die auch schon den Umbau des Freibades in Horneburg federführend geplant und realisiert hat – wurden die wesentlichen Optionen identifiziert, diskutiert und bewertet. Die präferierte Option wurde schlussendlich dem Aufsichtsrat der Stadtwerke präsentiert.

Die derzeitige Vorplanung sieht vor, das trapezförmige Becken in einen Nichtschwimmerabschnitt und einem 50m-Becken mit 6 Schwimmbahnen zzgl. Sprungturmanlage umzubauen. Getrennt durch einen kleinen Gang wird es für das Aufsichtspersonal oder die Schwimmtrainer leichter sein, die Badegäste bzw. Schwimmer im Becken zu begleiten. Ein Teil der Beckenfläche wird allerdings auch zurückgebaut, um Investitions- und Betriebskosten zu sparen. Auf den gewonnenen Flächen soll ein sogenannter Sprayground entstehen, wo die mutigen Badegäste zwischen Wasserfontänen, plötzlich auftauchenden Wasserwänden und –duschen auf einem rutschsicheren Untergrund herumhüpfen können.

Natürlich mit uns.

„Die neue Beckenstruktur wird etwas weniger Wasserfläche, dafür aber ein schöneres Baderlebnis bieten“, ist Daniel Berheide überzeugt.

So ein umfangreicher Freibadumbau kostet viel Geld. Für die Überarbeitung der Becken und die vollständige Erneuerung der Filtertechnik rechnen die Stadtwerke Buxtehude mit einem Investitionsbedarf in Höhe von ca. 5 Mio. Euro. Zudem wird leider auch viel Zeit für den Umbau benötigt. Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht, eine verlässliche Bauplanung für die Winterpause 2018/19 zu erdenken. Die Umbaumaßnahmen werden deshalb auch im Sommer 2019 stattfinden, so dass die Freibadsaison 2019 leider komplett ausfallen muss.

„Die Entscheidung schmerzt uns sehr. Wir wissen, wie sehr unsere Gäste und auch die Mitarbeiter die Saison im Freien vermissen werden.“, ergänzt Frau Koch, Betriebsleiterin der Bäder. „Wir werden unser Hallenbad Aquarella in 2019 ganzjährig geöffnet halten und uns einiges einfallen lassen, um den Sommergästen eine attraktive Alternative anbieten zu können.“

„Uns ist es wichtig, das Heidebad langfristig für die Bürger der Hansestadt Buxtehude zu erhalten.“, so auch Stefan Babis, Geschäftsführer der Stadtwerke Buxtehude. „Mit den haltbaren Edelstahlbecken und der neuen Technik ist das Bad fit für die nächsten 30 Jahre. Außerdem war es uns wichtig, im Zuge der Neuplanung die Energieeffizienz des Bades zu verbessern. Das ist uns mit einer geplanten Verringerung des Energie- und Wasserkosten in Höhe von ca. 23% gelungen.“

Übrigens. Wer das Heidebad noch einmal vor den Baumaßnahmen erleben möchte, der ist herzlich eingeladen. Die Freibadsaison 2018 mit vielen kleinen Highlights wie der „Fun und Action Pool Party“ am 23.06.2018, der Badedisco am 27.07.2018 oder das Moonlightschwimmen am 18.08.2018 hat schließlich gerade erst begonnen.

### **Quellennachweis:**

[www.heidebad-buxtehude.de](http://www.heidebad-buxtehude.de)

[www.stadtwerke-buxtehude.de](http://www.stadtwerke-buxtehude.de)

### **Für Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Daniel Berheide

+49 4161 727-402

[berheide@stadtwerke-buxtehude.de](mailto:berheide@stadtwerke-buxtehude.de)

Natürlich mit uns.

